

hGears AG Gruppe setzt ihren hochprofitablen Wachstumskurs fort und bekräftigt Prognose

HIGHLIGHTS DER ERSTEN NEUN MONATE 2021

- Konzernumsatz bei 102,3 Mio. EUR, 14,1% höher als im Vorjahr
- Rohertragsmarge um 240 Basispunkte auf 58,1% und Rohertrag im Jahresvergleich um 19,1% auf 59,4 Mio. EUR gesteigert
- Bereinigtes EBITDA im Jahresvergleich mit einem Anstieg um 34,3% auf 18,4 Mio. EUR, bereinigte EBITDA-Marge um 270 Basispunkte erhöht auf 18,0%
- Fünf neue e-Mobility-Kunden in 2021
- Die Post IPO Refinanzierung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2021 abgeschlossen sein und attraktive Konditionen beinhalten
- Bestätigung der mittelfristigen Prognose und eines hohen einstelligen Umsatzwachstums im Geschäftsjahr 2021

Schramberg, 11. November 2021. Die hGears AG („hGears“ oder „Gesellschaft“), ein globaler Hersteller von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für die E-Mobilität, setzte ihren Erfolgskurs in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 fort. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 14,1 %, was vor allem auf den anhaltend erfreulichen Beitrag der e-Mobility und die weiterhin überdurchschnittliche Performance bei E-Tools zurückzuführen ist.

Seit Januar 2021 hat die Gesellschaft die Anzahl an Vertriebsmitarbeitern und an Ingenieuren im Bereich Forschung und Entwicklung um 50% erhöht und freut sich, fünf neue Kunden im Bereich der Elektromobilität bekannt geben zu können.

Pierluca Sartorello, CEO von hGears, kommentiert: „Die ersten neun Monate des Jahres 2021 waren für hGears von einer starken Performance mit einem zweistelligen Umsatzwachstum sowie einer soliden Geschäftsentwicklung in der gesamten Gruppe gekennzeichnet. Im dritten Quartal arbeitete die Gesellschaft weiter an mehreren potenziellen Neuaufrägen und an der Entwicklung neuer Projekte im Zusammenhang mit e-Mobility-Antriebssystemen. Darüber hinaus bleibt hGears weiterhin zuversichtlich, was die Realisierung der mittelfristigen Ambitionen betrifft. Die Akquisition neuer e-Mobility-Kunden im dritten Quartal, für die die Serienproduktion 2022 anlaufen soll, unterstreicht den erfolgreichen Ausbau des Geschäfts sowie hGears' Positionierung in einem Markt mit langfristigem und derzeit noch unerschlossenem Potenzial.“

Von Anspannungen in der Lieferkette, die viele andere Unternehmen stark beeinflussen, blieb hGears aufgrund des diversifizierten Geschäftsmodells und der Positionierung im Segment der Premium- und Oberklassefahrzeuge in den ersten neun Monaten weitgehend verschont und spürte nur minimale Auswirkungen. Während im Verlauf des dritten Quartals an anderen Stellen eine Verschärfung von Lieferkettenproblemen zu beobachten war, blieben hGears' Lieferkette und Produktionskapazitäten auch in diesem Zeitraum davon unberührt. Da die Unterbrechungen in den Lieferketten jedoch länger anhielten, griffen die Auswirkungen gegen Ende des Quartals weiter um sich und hGears schließt nicht aus, dass es auch bei einigen Premium-OEMs Auswirkungen geben wird.“

Die Gesellschaft beobachtet die Marktsituation weiterhin aktiv und bleibt mit ihrer Projektpipeline auf Kurs. Mit qualitativ hochwertigen Produkten und einer starken Marktposition bestätigt hGears sein Potenzial, im Einklang mit dem mittelfristigen Ausblick den Kundenstamm und den führenden Marktanteil in diesem wachstumsstarken Marktsegment weiter auszubauen. Darüber hinaus bleibt die Nachfrage nach E-Tools weiterhin robust, da hGears in diesem Bereich kontinuierlich neue Projekte gewinnt, während der Geschäftsbereich Conventional stabil bleibt.

KENNZAHLEN 9M 2021 IM ÜBERBLICK

Konzernkennzahlen (in Mio. EUR)	9M 2021	9M 2020	Δ
Umsatzerlöse	102,3	89,6	+ 14,1%
Rohertrag	59,4	49,8	+19,1%
Rohertragsmarge	58,1%	55,6%	+2,4 pp
Bereinigtes EBITDA	18,4	13,7	+34,3%
Bereinigte EBITDA-Marge	18,0 %	15,3 %	+2,7 pp

Umsätze nach Geschäftsbereichen (in Mio. EUR)	9M 2021	9M 2020	
e-Mobility	36,9	30,8	+19,6%
e-Tools	32,5	28,7	+13,1%
Conventional	31,8	29,5	+7,8%

FINANZIELLE LAGE

hGears verzeichnete in den ersten neun Monaten 2021 eine positive Geschäftsentwicklung: Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14,1 % auf 102,3 Mio. EUR (Vorjahr: 89,6 Mio. EUR).

Im Geschäftsfeld e-Mobility, das einen Anteil von 36,0 % (Vorjahr: 34,0 %) am Gesamtumsatz ausmacht, wuchs der Umsatz um 19,6 % auf 36,9 Mio. EUR (Vorjahr: 30,8 Mio. EUR). Der Geschäftsbereich e-Tools entwickelte sich mit einem Plus von 13,1 % auf 32,5 Mio. EUR (Vorjahr: 28,7 Mio. EUR) weiterhin überdurchschnittlich, während sich der Geschäftsbereich Conventional mit 31,8 Mio. EUR (Vorjahr: 29,5 Mio. EUR) erwartungsgemäß auf einem Normalniveau stabilisierte.

Das bereinigte EBITDA stieg deutlich auf 18,4 Mio. EUR und lag damit um 34,3 % über dem Vorjahreswert von 13,7 Mio. EUR, was auf den gestiegenen e-Mobility-Umsatzanteil, eine höhere Effizienz und Optimierungen im operativen Geschäft zurückzuführen ist. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg in den ersten neun Monaten 2021 entsprechend von 15,3 % auf 18,0 %, was im Vergleich zum Vorjahr einem Margenzuwachs um 270 Basispunkte entspricht.

hGears ist dabei, nach dem erfolgreichen Börsengang eine Refinanzierung der Schulden abzuschließen und rechnet angesichts der bisher eingegangenen Term Sheets mit einer Senkung der Fremdkapitalkosten um 250 Basispunkte, worin auch die Sicherung eines günstigen, von der Regierung genehmigten ESG-Darlehens enthalten ist. Die Refinanzierungsmaßnahmen werden voraussichtlich im 4. Quartal 2021 abgeschlossen sein.

AUSBLICK

Auf Basis der Neunmonatsresultate, des vorhandenen Auftragsbestands, der Gewinnung neuer e-Mobility-Kunden und des aktuellen Geschäftsumfelds bekräftigt hGears seine mittelfristige Prognose:

- Verdopplung des Konzernumsatzes auf 250 Mio. EUR
- Verdreifachung des Umsatzes im Bereich e-Mobility auf mindestens 150 Mio. EUR

hGears beobachtet die schwierige Marktsituation aufmerksam, bleibt aber zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2021 ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich zu erzielen.

Die längerfristigen Megatrends, die das Geschäft antreiben, sind nach wie vor intakt, und regulatorische Maßnahmen zur Elektrifizierung von Fahrzeugen werden weiter verschärft. Als globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für den E-Antrieb ist hGears ideal positioniert, um weiterhin von den Anforderungen der OEMs und anderer Zulieferer zu profitieren, die den Übergang ihres Produktportfolios zur Elektromobilität beschleunigen wollen.

Kontakt

cometis AG
Dr. Daniela Diedrich
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

T: +49 611 205855 – 22
E: diedrich@cometis.de

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für E-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich E-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in verbrennungsfreien elektrischen Antriebssystemen für E-Bikes sowie Elektro- und Hybridfahrzeuge (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich E-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten und ihre Teile sind in etwa zwei Millionen der insgesamt 4,6 Millionen in Europa verkauften E-Bikes im Jahr 2020 enthalten. Damit ist die Gesellschaft in einer guten Position, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für E-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: E-Mobility, E-Tools und Conventional (d.h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 60 Jahre Erfahrung in der hochentwickelten zerspanenden Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eine der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. hGears arbeitet mit ihren Kunden in einer "Co-Entwicklungs"-Rolle zusammen, um Komponenten zu entwickeln und technologisch optimale Lösungen zu finden, die den Spezifikationen des Kunden entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern sowie Erstausrüster. Die Gesellschaft profitiert von langen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei hGears viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com